

Bei C. P. genachtm. in der neuen Wohnung. Klavierspiel.  
22/11 Dictirt. (Vorher bei C. P.) Roman,- aus antis. Zeitungsaus-  
schnitten, Lili Tgb.-

Kolap erzählt von Aufrichts Verehrung.-

Nachricht von Sudermanns Tod.-

Zu Tisch in Grinzing bei Benedikt. Über Journalismus;- Lügen,  
Sensation etc.-

Nachher kurz bei C. P. Melancholie abgrundtief.-

Nichts;- Ztg.ausschnitte durchgesehn.-

- N. d. N. war H. K. bei mir.

23/11 Früh bei C. P.-

Stadt Besorgungen.

Mit Mimi heraus, die bei mir zu Mittag ass.- Zumeist über O. -  
über Lili - über Stephi (und ihre Beziehung zu O. - die zum Schluss so  
gestört war).- -

Nichts rechtes,- wieder nur Ausschnitte.-

Mit C. P. Kino: Moulin rouge (Olga Tschechowa); Linde soup.

24/11 Dict. „Spiel Sommerluft“;- Briefe - Tgb. Lili.-

- Gegen 5 - ½ Std. bei C. P.

- Gegen Abd. Dir. Hohenberg von „Hom“, wegen Verfilmung Spiel  
im M.,- nach langwieriger Corresp. meinerseits mit Schroeder. Es  
zeigt sich, dass man gerade auf „Spiel“ wenig reflectirt.- Schlug  
„Traumnovelle“ vor (die H. nicht kennt). Sprach mich ganz gut mit  
ihm auf geschäftl. Boden und sehe wieder einmal dass mich die  
Agenten nur schädigen.

- Nachtm. allein zu Haus;- Zeitungsausschnitte.-

25/11 S.-Vm. mit C. P. Auto Grinzing;- dann Leopoldsberg - Nase -  
Kahlenbergerdorf.- Wunderbare Herbstbeleuchtungen.

Nm. am „Roman“; ein paar Seiten - vielleicht seit Monaten das  
erste Mal nicht ganz ohne Laune. Doch im ganzen welche Ungeduld  
und Müdigkeit zugleich.-

Z. N. C. P.-

26/11 Früh bei C. P. (die noch immer ohne Telefon).-

Dict. Spiel Sommerl., Briefe, Lili Tgb.-

- Nm. wieder verthan.

Mit C. P. Wiedner (Josefst.) Th. „Artisten“. Hübsche äußere Regie  
(Reinhardt) - im ganzen ermüdend, leer. Ein neuer Schauspieler  
Tschechow; sehr intensiv, aber der Sprache noch nicht mächtig.-

Auch Hugo mit Gerty drin, die ich gegen Schluss sprach; ebenso  
wie Horch.- Genachtm. bei Hopfner.-